

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 12 | 23. März 2023

:aktuell

Mit Herz und Hingabe

Frühlingsbasar lädt am 26. März zum Stöbern ein

Eigentlich war der Basar der Katholischen Frauengemeinschaft, Ortsverband Bietingen-Ebringen, immer im November. Aber Corona warf auch hier vieles durcheinander. Nun findet der Basar als Frühlingsbasar zum ersten Mal seit der Pandemie wieder statt – und tischt so einiges auf.

Bietingen (md). Alle zwei Jahre fand der Basar der Frauengemeinschaft statt, am 26. März öffnet er wieder seine Tore und lädt in die Turnhalle Bietingen von 14 bis 16 Uhr ein. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher durch eine Vielzahl von Angeboten stöbern. So gibt es Dinge, die »geupcycled« wurden, also Altes, das mit viel Liebe einen neuen Zweck zugeführt wurde. Ein Beispiel hierfür sind die Schalen aus alten Schallplatten, die Helga Graumann erhitzt und geformt hat. Es gibt aber auch Osterbasteleien, eine große Vielfalt von Kulinarischem wie zum Beispiel Dressing und Süßigkeiten,

Handarbeiten in allen Variationen, Textiles, kleine Geschenke, viele gestrickte Socken, gebastelte Gutscheine und vieles mehr. »Alles wurde selbst hergestellt oder gespendet«, erzählte Hildegard Nadj, eine der etwa neun aktiven Frauen in der Frauengemeinschaft. »Mit viel Herz und Hingabe für einen guten Zweck«, bezeichnete Helene Gradl die Arbeit der Frauengemeinschaft.

Denn der Erlös des Basars wird immer für einen wohltätige Sache gespendet. Dieses Jahr entschied sich die Frauengemeinschaft dafür, den Erlös an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen zu spenden. »Und natürlich haben wir auch sehr charmante Verkäufer und viele Helfer, die uns unterstützen«, erklärte Gradl mit einem Augenzwinkern.

Letzte Woche waren die Frauen dabei, die zahlreichen Waren auszuverkaufen und freuen sich nun am Sonntag auf viele Gäste und einen schönen Nachmittag in der Turnhalle Bietingen.



Angela Savin, Helene Gradl, Helga Beil, Waltraud Tornar, Simone Krause, Helga Graumann und Hildegard Nadj (von links) sind mit Herz und Leidenschaft dabei und freuen sich schon auf den ersten Frühlingsbasar nach der Pandemie.
Foto: Durlacher

Erzählzeit 2023

Demian Lienhard liest im »Weinhaus und Vinothek Fahr«



Demian Lienhard ist am 29. März in Gottmadingen zu Gast. Foto: Gerlach

Gottmadingen. Am 29. März um 19 Uhr ist es soweit. Die Erzählzeit findet wieder in Gottmadingen im »Weinhaus & Vinothek Fahr« (Im Buck 13) statt. Dieses Jahr wird der Autor Demian Lienhard aus seinem Roman »Mr. Goebbels Jazzband« lesen. Der Eintritt ist kostenlos.

Zum Roman: Berlin, Frühjahr 1940: Auf Beschluss von Joseph Goebbels wird für den Auslandsradiosender Germany Calling eine Big Band gegründet, die internationale Bekanntheit erlangt. Die besten europäischen Musiker, darunter auch Ausländer, Juden und Homosexuelle, spielen im Dienst der NS-Propaganda wortwörtlich um ihr Überleben. Der Schweizer Schriftsteller Fritz Mahler soll einen Propagandaroman über die

Band schreiben, findet sich in verruchten Berliner Clubs und illegalen Jazzkellern wieder, trinkt zu viel Cointreau, verzettelt sich in seinen Recherchen.

Demian Lienhard erzählt die ungeheuerliche Geschichte von Mr. Goebbels Jazz-Band und stellt den menschenverachtenden Zynismus des NS-Staats ebenso bloß wie die Perfidie der Nazi-Propaganda.

Demian Lienhard, geboren 1987 in Baden, hat in Klassischer Archäologie promoviert und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Frankfurter Goethe-Universität. Er erhielt das Schwazer Stadtschreiber-Stipendium und gewann den zweiten Preis beim Literaturwettbewerb Prenzlauer Berg 2018.

Erzählzeit
ohne Grenzen
24. März - 2. April 2023 Singen - Schaffhausen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Bin-Lan Trott
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 23. März
Frau Marie-Luise Otto
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 23. März
Frau Hildegard Decembrino
Ebringen, zum 70. Geburtstag am 24. März
Frau Karin Heinzmann
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 25. März
Frau Maria Krause
Bietingen, zum 75. Geburtstag am 25. März
Herr Ali Lekaj
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 26. März
Frau Edith Stelzle
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 26. März
Herr Josef Wiehl
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 27. März

Ursula und Frank Dittrich
Gottmadingen, zur Diamantenen Hochzeit am 23. März

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	24.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	01.04.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Mo.	03.04.2023	Ortsteile
Di.	04.04.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Do.	13.04.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	17.04.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	22.04.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	27.04.2023	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof
Fr. 24.03.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof



Markus Romer (FWG) wurde in der letzten Gemeinderatssitzung durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger in seinem neuen Amt vereidigt. Romer rückt für den scheidenden langjährigen Gemeinderat Walter Beyl (FWG) nach. Er übernimmt auch nahtlos alle Stellen, die Beyl in den jeweiligen Ausschüssen und Gremien innehatte. »Jetzt geht die Arbeit los«, erklärte Dr. Klinger und gratulierte ihm.
Foto: Durlacher

Teilen

Spendenaktion in der Fastenzeit

Gottmadingen. Die ökumenische Aktion zur Unterstützung der »Singener Tafel« in der vergangenen Adventszeit ist auf große Resonanz gestoßen. Es konnten über 30 Klappkisten mit Lebensmitteln gefüllt werden. Dafür war die »Singener Tafel« sehr dankbar. Aus diesem Grund möchten die Gottmadinger Kirchen in der Fastenzeit nochmals ihre Solidarität zeigen und wieder haltbare Lebensmittel sammeln. Für die freundliche Unterstützung bedanken sie sich im Voraus recht herzlich und freuen sich, wenn man auch dieses Mal wieder hilft. Die Tüten liegen wieder in den verschiedenen Kirchen aus und können an folgenden Tagen im Sankt-Georgs-Haus abgegeben werden: Montag, 27. März, von

10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Dienstag, 28. März, von 10:30 bis 13 Uhr, und Mittwoch, 29. März, von 10 bis 13 Uhr.

Liste möglicher Spenden:
Haltbare Lebensmittel wie Mehl, Salz, Öl, Nudeln, Tee, Reis, Milchreis, Grieß, Zucker, Honig, Ahornsirup, Konserven (Glas und Dose) mit verschiedenen Inhalten, Knäckebrot, Zwieback oder Dosenbrot, Essig, Hülsenfrüchte (getrocknet), Haferflocken, Kakaopulver, Trockenobst, Nüsse und Körner, Gewürze, Gemüse- oder Fleischbrühe, Marmelade. Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibären, Salzstangen oder Kekse. Hygienartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, Damenbinden, Tampons, Inkontinenzartikel.

Terminplaner

vom 23. bis 29. März

Samstag, 25. März

14 Uhr Waldputzete, Naturfreunde Gottmadingen
18 bis 20 Uhr Infoabend Anwärter 2023 Riederbach Narren
Gottmadingen, Landgasthof Wider in Bietingen

Sonntag, 26. März

14 bis 18 Uhr Bazar der Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen, Turnhalle Bietingen

Montag, 27. März

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt, Rathausplatz 1

Eine saubere Lösung

Gemeinderat berät Stellungnahme zum Knotenpunkt am Alten Rathaus

Wie der Radverkehr um das Alte Rathaus geführt werden soll, war einer der zentralen Punkte beim Verkehrskonzept. Nun kann die Gemeinde Stellung zur Planung des Regierungspräsidiums beziehen.

Gottmadingen (md). Ausgangspunkt für die Überlegungen am Alten Rathaus war, Radfahrer, die von Bietingen her auf der B34 fahren, in die Lindenstraße abbiegen zu lassen, damit diese die Steigung und die Engstelle auf der B34 zwischen Steiner Weg und Rielasinger Straße umgehen können und so sicherer in Richtung Singen gelangen. Hierzu ist aber eine größere Umstellung der Beampelung rund um das Alte Rathaus notwendig. Das Büro Fichtner, das für die Gemeinde bereits im Zuge des Verkehrskonzeptes tätig war, hat hierzu verkehrliche Untersuchungen erstellt. Wichtig war Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu betonen, dass die Gemeinde hier »nur« gehört wird und eine Stellungnahme abgeben kann, Sie aber selbst nicht Bauherr ist. »Der überörtliche Radverkehr, von Bietingen kommend Richtung Singen, soll am Alten Rathaus vorbei in die Lindenstraße abbiegen. Bisher fährt das Rad mit dem Verkehr mit, Ziel ist es, dass der Radfahrer sicherer abbiegen und auch die sichere Verkehrsführung frühzeitig erkennen kann«, so Urban Gramlich, Bauamtsleiter.

Die Lösungen für die Fahrtrichtung Singen

Radfahrer, die in die Bahnhofstraße oder die Hilzinger Straße abbiegen wollen, können sich an der Ampel bei der Volksbank auf der Abbiegespur auf einem Aufstellungsraum sammeln und dann mit dem Verkehr abbiegen.

Wer weiter auf der B34 fährt, soll auf einen getrennten Radweg geführt werden. Dieser wird durch ein Hochbord von der Fahrbahn getrennt. Dies war laut Joachim Dutt vom Bauamt eine bewusste Entscheidung, da hier auch Lkws um die Ecke fahren würden.

Durch die Erhöhung seien die Radfahrer besser geschützt. Sind Radfahrer schließlich vor der Lindenstraße angekommen, sollen sie über eine Bedarfsampel ihr Abbiegen »anmelden« können. Wird die Bedarfsampel ausgelöst, schalten alle Ampeln analog den Fußgängerampeln auf Rot, sodass Radfahrer gefahrlos in die Lindenstraße abbiegen können. Dieser Vorgang bedingt allerdings den Bau weiterer Ampeln. Bisher fuhr der Kfz-Verkehr Richtung Bietingen bis zur Ampel an der Allianz-Versicherung. Jetzt soll der Kfz-Verkehr bereits bei einer neuen Ampel am Kohlbergweg halten. Auch in der Lindenstraße wird eine neue Ampel den Verkehr anhalten.

Wollen Radfahrer weiter auf der B34 fahren, fahren sie erst nach der Kurve vom erhöhten Radweg herunter und fädelt sich dann in den Kfz-Verkehr ein.

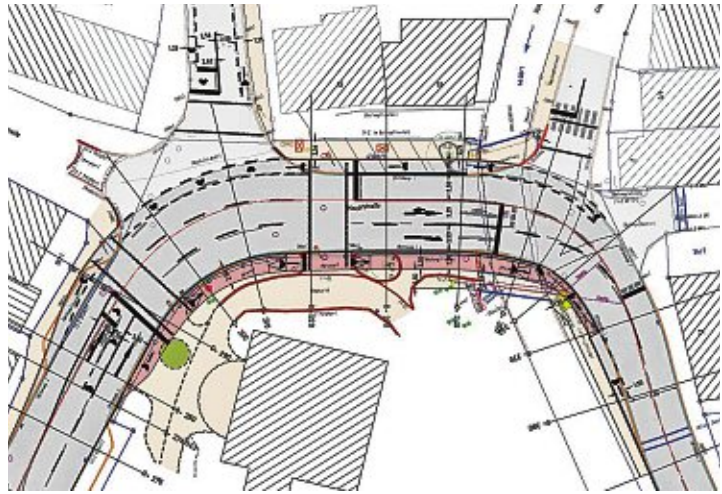
Die Lösungen für die Fahrtrichtung Bietingen

In der Gegenrichtung werden Radfahrer im Bereich der Allianz auf Fahrbahnniveau auf einem Radfahrstreifen in einen Aufstellungsraum bis zu Ampel geführt. Sie können dann mit dem Verkehr in die Hilzinger- oder Bahnhofstraße abbiegen oder weiter in Richtung Bietingen fahren.

Nötige Maßnahmen

Um Platz für den Radweg und den Radfahrstreifen zu schaffen, werden die Stellplätze an der Allianz und der Volksbank wegfallen. Zusätzlich wird die Brücke über den Riederbach verbreitert, um Platz für die neuen Wege und Streifen zu schaffen und auch die Bürgersteige zu erhalten. »Die Brückenverbreiterung wurde bis auf den letzten Zentimeter ausgereizt, mehr geht nicht«, so der Bürgermeister. Das Regierungspräsidium habe laut Dr. Klinger dafür sogar eigens einen extra Brückenbauingenieur darauf angesetzt, um das Maximale herauszuholen.

Eine Befürchtung bei der Planung war, dass mit weiteren Ampeln der Verkehr zum Erlie-



Umfangreiche Maßnahmen sind am Knotenpunkt notwendig.

Plan: Gemeindeverwaltung

gen komme und die Leistungsfähigkeit der Ampelanlage sich drastisch verschlechtern würde. Hierzu gibt es ein Bewertungssystem von der Bestnote »A« bis hin zu »F«. Betrachtet wurden am Knotenpunkt alle Ampeln. Unterm Strich habe sich laut Dutt die Leistungsfähigkeit der Ampelanlagen leicht verbessert, zumindest nicht verschlechtert. Einer der Gründe dafür sei die Synchronisierung der Ampelschaltungen und die Vernetzung mit den Bedarfsampeln. »Bei der Ampelschaltung wurde die Ampel bei der Metzgerei Bechler und die Ampel beim Hotel Sonne miteinbezogen und auch die Grünphasen koordiniert«, erklärte Dr. Klinger.

Die Meinung der Gemeinderäte

Dr. Bernd Schöffling (CDU) zeigte sich in der Sitzung zufrieden: »Es ist eine komplexe Situation, die aus unserer Sicht gut gelöst ist«. Dem schloss sich Martin Sauter (FWG) an. »In Anbetracht des Platzmangels war keine andere Lösung möglich, diese ist wohl die Bestmögliche«, beschrieb Kirsten Graf (SPD) die Planungen des Regierungspräsidiums. Auch der Bürgermeister sah die Planungen positiv: »Nicht alles, was sich jeder Gemeinderat wohl gewünscht hat, spiegelt sich in den Planungen wider, aber doch vieles. Radfahrer können damit die problematische B34, etwa aus dem Löhnen kommend, umgehen und

sicherer in Richtung Singen oder in den Steiner Weg und den Schulen gelangen«. Bernhard Gassner (SPD) hofft, dass nun mehr Leute das Auto stehen lassen werden. »Die Planung ist ganz OK so. Und seit Tempo 30 ist, ist die Situation schon viel besser. Wenn sich jeder daran hält und zusätzlich noch 1,5 Meter Abstand gehalten wird, ist schon viel getan«, erklärte der Vielradfahrer. Auch Markus Bruderhofer (FWG) fand es gut, dass Radfahrer nun von der B34 herunterkommen. Und Ulrich Rüede (FWG) sieht die Planung angesichts der langen Diskussionen im Vorgang als eine »saubere Lösung«.

Die Zeitschiene

Zum zeitlichen Ablauf erklärte Dutt, dass zunächst die Brücken saniert und verbreitert werden müssen, was voraussichtlich noch dieses Jahr geschehen soll. Anschließend soll der Umbau der Ampeln und die Fahrbahndeckensanierung erfolgen. Einen genauen Terminplan, auch was die nötigen Umleitungen angehe, gebe es laut Dutt aber noch nicht.

Weitere Maßnahmen

Neben den Maßnahmen auf der B34 plant die Gemeinde auch, einen Radweg zwischen Riedwiesparkplatz und Steiner Weg. Dann kann der Radfahrer entlang des Schulhofs der Hebelschule über den Riedwiesparkplatz in den Steiner Weg gelangen, ohne die vielbefahrenere B34 nutzen zu müssen.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. März, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRAKN.de

Tote Vögel melden

Vogelgrippe im Landkreis Konstanz

Gottmadingen. Die Vogelgrippe wurde bei einem verendeten Vogel im Landkreis Konstanz festgestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind Singvögel nicht von der Vogelgrippe betroffen. Sollte man auf seinem Grundstück tote Singvögel auffinden, kann man diese wie bisher über die Restmülltonne entsorgen.

Wenn jedoch verendete Schwäne, Möwen, Wassergeflügel, Greifvögel oder Rabenvögel

aufgefunden werden, sollte man diese bitte liegen lassen und sich unter der Telefonnummer 07731 908-125 mit der Gemeindeverwaltung Gottmadingen in Verbindung setzen. Der Vogel wird dann abgeholt und zur Untersuchung weitergeleitet.

Obwohl bislang noch keine Übertragung der aktuell vorkommenden Virustypen auf den Menschen festgestellt wurde, sollte ein Kontakt zu verendeten Tieren vermieden werden.



Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitagmittag, 17. März. Um 11:49 Uhr wurde die Feuerwehr Einsatzabteilung Gottmadingen auf die B34 in Richtung Bietingen alarmiert. Dort waren zwei Pkw frontal zusammengestoßen. Drei Personen wurden dadurch schwer verletzt. Der Einsatzleiter rückte mit dem MTW aus, ein Rüstwagen und das Hilfeleistungslöschfahrzeug folgten. Bei Ankunft der Feuerwehr waren noch zwei Insassen im Pkw. Die Person aus einem Mercedes konnte sich selbst befreien. Der Fahrer eines Ford B-Max konnte nur durch Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Ein nachgeforderter Hubschrauber brachte diesen in eine Spezialklinik. Die Bundesstraße war für mehrere Stunden gesperrt. Ein Gutachter wurde hinzugezogen um den Unfallhergang zu rekonstruieren. Im Einsatz waren 14 Feuerwehrleute, der Kreisbrandmeister, die Polizei und der Rettungsdienst mit mehreren Fahrzeugen.

Foto: FFW Gottmadingen

Tüftler reparieren wieder

Repair-Café spart Ressourcen

Gottmadingen. In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair-Café. Am Samstag, 25. März, reparieren Bastler von 13 bis 16 Uhr kaputte (Elektro-)Geräte, Kleinmöbel, Fahrräder und Kleider.

Weniger wegwerfen und die kaputten Geräte länger benutzen. Nach dieser Devise schont das Repair-Café in Gottmadingen Ressourcen in der Natur. Es haben sich einige Tüftler zusammen gefunden, denen der ständig wachsende Müllberg gegen den Strich geht. Sie öffnen lieber Gehäuse, schrauben am Gerät oder nähen ein Loch zu. Auch ausgeleierte Schubladen werden geleiimt oder verratzte Stühle neu bezogen und geleiimt. Und schon ist allen geholfen. Wer möchte und sich das zutraut, darf auch selbst bei der Repara-

tur mit Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich über eine Spende.

Gerne kann man gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weitergeleitet. Damit werden dann Kliniken in armen Ländern in Europa, Afrika, Asien oder Südamerika versorgt.

Das Repair-Café findet im Industriepark 200, Gottmadingen statt. Reparaturen sind bis einen Tag vorher unter Tel. 07731 319035 anzumelden. Man sollte nicht kommen, wenn man die bekannten COVID19-Beschwerden hat oder sich unwohl fühlt.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: *Tea Time* (Noll, I.); *Der Winzerhof-Die goldenen Jahre* (Winterberg, L.); Louma (Schnalke, C.); Der Andere (Pollina, P.); Die Formalie in Kiew (Kapitelmann, D.); Die Rückkehr der Kraniche (Fölck, R.); Feldpost (Borrmann, M.); Der tanzende Berg (Hager, E.); Lieber mit dem Kopf durch die Wand als gar kein Durchblick (Potter, A.); Über Land (Winn, R.); Alle Farben meines Lebens (Ahern, C.); Die Liebe an miesen Tagen (Arenz, E.)

Krimis/Thriller: Mörder Finder - Mit den Augen des Opfers (Strobel, A.); Kuckuckskinder (Läckberg, C.); Die Botschaft der verborgenen Bilder (Camilleri, A.); Herzschiess (Föhr, A.)

Humor: Komm zu nix (Jaud, T.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Tischtennisspieler unterliegen

Hart umkämpft, dennoch knapp verloren

Gottmadingen. Mit 9:7 in den Spielen und 31:26 in den Sätzen gewannen die Spieler von SPVGG. F.A.L. Frickingen ihr Heimspiel in der Herren-Bezirksliga gegen den TTS Gottmadingen. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Pfeifer/Vollstädt den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass der TTS Gottmadingen mit drei Ersatzspielern antreten mussten. Den Start machten die Doppel, wobei Pfeifer/Vollstädt gegen Hug/Frey mit 3:1 das Nachsehen hatten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Faude/Büchel bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3-Niederlage gegen Horvath/Horvath. Auf dem falschen Fuß erwischten Waizmann/Tartaro ihre Gegner Gabriel/Marzahl beim eindeutigen 3:0-Erfolg. Somit stand es 2:1 für Gottmadingen. Nach dem Verlust des ersten Satzes gewann Guido Faude die folgenden drei Sätze gegen Christian Horvath und siegte mit 3:1. Das folgende Einzel zwischen David Pfeifer und Markus Horvath, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für Horvath. Beim Stand von 2:3 ging es weiter mit dem mittleren Paarkreuz. In drei sehr knappen Sätzen hatte letztendlich Niklas Vollstädt beim 3:0 gegen Christian Frey die Nase vorn. Ben Büchel bekam es nun mit Franz Hug zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ben Büchel am Ende mit 3:2

ins Ziel brachte. Timo Waizmann konnte Fabian Marzahl mit 3:0 besiegen. Paolo Tartaro bekam daraufhin seinen Gegner Axel Gabriel indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand es 5:4. Kaum Chancen hatte Guido Faude beim 0:3 gegen Markus Horvath. Keine Chancen ließ hingegen David Pfeifer nachfolgend beim 11:4, 11:5, 14:12 seinem Gegner Christian Horvath. Niklas Vollstädt hatte im Einzel gegen Franz Hug am Ende beim 3:1 die Nase vorn. Ben Büchel wehrte eine 1:0-Satzführung von Christian Frey ab und gewann noch mit 3:1. Timo Waizmann unterlag mit 0:3 gegen Axel Gabriel, womit es 8:6 stand. Gegen Paolo Tartaro konnte Fabian Marzahl einen 3:1-Sieg einfahren und verkürzte auf 8:7. Das letzte Doppel musste die Entscheidung bringen. Leider konnte das Doppel Horvath/Horvath nicht ihre gewohnte Stärke abrufen und verloren klar mit 3:0 gegen Pfeifer/Vollstädt was die 9:7-Niederlage zur Folge hatte.

Die zweite Mannschaft gewann in einem vorgezogenen Spiel mit 8:2 gegen den TTC Roggenbeuren. Die dritte Mannschaft unterlag mit 1:9 gegen die dritte Mannschaft der SG Konstanz-Wollmatingen. Am Samstag, 25. März, spielen um 16:30 Uhr die TTS Herren 1 gegen den SV Bohligen, um 19 Uhr spielt der SV Mühlhofen 2 gegen die TTS Herren 2 und um 20 Uhr treten die TTS Herren 3 gegen den TTC GW Konstanz 4.

Die Bahn macht's möglich

Radwandergruppe ist viel unterwegs

Gottmadingen. Die Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen freut sich bereits jetzt auf die kommende Saison. Sie hat nämlich viel und Neues für diesen Sommer vor, nachdem das vergangene Jahr mehrere völlig neue Touren auf den Plan gebracht hat.

Das 9-Euro-Ticket hatte diese Möglichkeiten eröffnet und so konnte eine erste Tour nach Donaueschingen gestartet werden, die am Schloss mit dem Donauanfang vorbei zum Zusammenfluss von Brigach und Breg führte, der dank der Renaturierung sehenswerter denn je gestaltet ist. Weiter ging es über Aasen und Bad Dürrheim in das Schwenninger Moos, in dem der Neckar seinen Anfang nimmt, um in Villingen wieder auf die Brigach zu stoßen, der entlang der Weg wieder nach Donaueschingen führte.

Die zweite Tour brachte die Wutach nahe. Sie begann in Neustadt und führte über den sogenannten Bähnleradweg nach Lenzkirch und Bonndorf mit wiederkehrenden sagenhaf-

ten Ausblicken auf das Flusstal. Von Bonndorf aus ging es dann nur bergab zur Wutach hin und an ihr entlang bis nach Tiengen, wo es wieder einen Bahnhof gibt. Die Nutzung der Bahn lässt Touren möglich werden, von denen früher nicht einmal geträumt wurde. So könnte in dieser Saison eine Fahrt von Donaueschingen/Tuttlingen aus nach Sigmaringen stattfinden. Möglich sind so auch Touren von Schaffhausen am Rhein entlang nach Waldshut oder von Waldshut nach Bad Säckingen. Aber auch die Gegend zwischen Überlingen und Lindau bietet sich an.

Das alles wird bei der nächsten Ausfahrt im April im Einzelnen besprochen werden. Macht das Appetit? Die Radwandergruppe freut sich über jeden Neuling. Die Ausfahrten finden immer am zweiten Mittwoch im Monat statt. Und nicht zu vergessen: Die Touren beinhalten auch immer eine ausgiebige Einkehr und die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten. Infos gibt es stets über Karl Baumann, Tel. 0177 4116748.

Demenzkaffee Musikalischer Nachmittag

Gottmadingen. Am 29. März öffnet das Café Zeitlos um 14:30 Uhr wieder seine Türen, es gibt einen musikalischen Nachmittag. Das Demenzkaffee findet im April wegen Urlaub eine Woche früher, am 19. April, statt.

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Raus aus der Krise

FöKuHei blickt zurück und in die Zukunft



Der wiedergewählte Vorstand: (von links) stellvertretender Vorsitzender Titus Koch, Vorsitzender Bernd Gassner, Beisitzer Klaus Stegmaier, Schriftführerin Kyra von Lienen, Beisitzer Axel Feigenbutz, Kassier Volker Rauwolf und Beisitzer Peter Fix. Fotos: Durlacher

Erst in der zweiten Jahreshälfte 2022 konnte der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) aktiv werden, dann nutze er aber seine Chance und ist auch 2023 mit seinem Programm viel unterwegs.

Gottmadingen (md). Wie immer mit Witz und spitzer Zunge eröffnete Bernd Gassner, Vorsitzender des FöKuHei, mit einigen Fakten und Anmerkungen und reihte die Jahreshauptversammlung des Vereins mindestens auf der Wichtigkeitsskala gleichrangig mit den großen Geschehnissen der Weltgeschichte am selben Tag, etwa dem Beschluss der DDR, Kulturhäuser zu schaffen, der Geburt Giovanni Trappatonis und der Tatsache, dass es der 76. Tag des gregorianischen Kalenders sei, und damit noch 289 Tage bis zum Jahresende verbleiben würden, um Dinge zu tun – oder eben sein zu lassen.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2022 stellte er vor allem die Experimentelle in den Vordergrund, mit der der Verein der erzwungenen kulturellen Abstinenz getrotzt haben. »Das Geld dafür war äußerst schwierig zu organisieren. Wir wollen es erschwinglich halten, daher sind wir auf Sponsoren angewiesen«, erklärte Gassner, während einige Impressionen auf der Leinwand hinter ihm zu sehen waren. Titus Koch, stellvertretender Vorsitzender und Schlossherr auf

Schloss Randegg, wo die Experimentelle stattfand, stimmte dem zu: Die Experimentelle sei ein Erfolg gewesen. Ein mentales Resümee löse laut ihm aber Bestürzung aus. »Wenn eine Regierungspräsidentin einem Geld verspricht und dann nur ein Bruchteil davon auch ankommt, fällt man aus allen Wolken«, so der Galerist und Künstler Koch. Glücklicherweise war der Ausstellungskatalog bereits vorher fertig, sodass er nicht ein noch größeres Loch in die Bilanz riss. Aber man sei mit einem blauen Auge davongekommen. »Erfreulicherweise haben wir in der Zeit der Experimentellen 22 neue Mitglieder gewinnen können. Und sprichwörtlichen Wetterdusel hatten wir auch«, freute sich Gassner. Eine weitere Veranstaltung war 2022 noch möglich, so gab es ein Autorengespräch mit Chris Inken Soppa, zum ersten mal fand diese Veranstaltung im neuen »Brigg« statt.

Das fehlende Geld schlug sich auch im Kassenbericht des Kassiers Volker Rauwolf nieder. »Wir sind noch im grünen Bereich, die Tendenz ist aber sinkend«, so Rauwolf. Allein die Experimentelle schlug mit einem Minus von circa 4.300 Euro zu Buche. In Summe wendete der FöKuHei 98.800 Euro auf und nahm 99.500 Euro auf und erwirtschaftete damit ein knappes Plus von 670 Euro. »Ein hoher Kassenbestand ist für den Verein wichtig, da der Verein bei vielen

Dingen in Vorleistung gehen muss«, erklärte er. Die Kassensprüfer bescheinigten Rauwolf eine »tolles, kompetentes Werk«, das der Kassensprüfer Klaus Dammbach, selbst jahrelang in der Wirtschaftsprüfung tätig gewesen, selten gesehen habe. Daher fiel es Bürgermeister Dr. Michael Klinger nicht schwer, die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft vorzuschlagen, die auch einstimmig erfolgte. »Ich freue mich, dass die Kultur in Gottmadingen aus der Coronakrise herausgekommen ist. Die Besucherzahlen an der Experimentellen haben gezeigt, dass die Leute hungrig auf Kultur sind«, so der Bürgermeister. Es sei wichtig, dass man sich nicht nur selbst aufraffe, sondern auch die, für die man etwas macht, es tun. »Ich finde es schade, dass man etwas zusagt und es dann nicht einhält. Da sollte man meiner Meinung nach lieber vorneweg ehrlicher sein«, resümierte er ihm Hinblick auf die versprochenen Gelder.

Auch dieses Jahr wurde im FöKuHei wieder gewählt. Bereits im letzten Jahr gab es Wahlen, gewählt wurde auf drei Jahre. Da die letztjährigen Wahlen sozusagen rückwirkend durchgeführt wurden, musste dieses Jahr erneut gewählt werden. Die großartige Arbeit des Vorstandes zeigte sich dann im Wahlergebnis, alle Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Nicht untätig ist der Verein 2023. So geht es bereits am 26. März zur Parallelausstellung »Ohne Titel« in Singen und Schaffhausen, im April lädt der FöKuHei zwei Restauratoren ins Brigg. Im Juni veranstaltet der Verein einen Ausflug nach Alpirsbach und im September nach Au, im Oktober und November sind wieder sehenswerte Vorträge im Brigg geplant.

Nach dem »trockenen geschäftlichen« Teil, wie es Gassner bezeichnete, hatte der Verein wieder ein kleines Schmankerl für seine Mitglieder und Gäste. Ulrike Blattter las aus ihrer Übersetzung des Romans »Fleur de

Givre« (französischer Originaltitel), der von Magdelaine Getty in Nantes im Februar 2021 erschien und in Frankreich bereits in der dritten Auflage vorliegt. Der Roman beschreibt ihre Kindheit in der Hegaugemeinde, in der sie als Gertrud Wölfe in der Gartenstraße zur Welt kam. »Gottmadingen als Ort wird als solches nicht erwähnt, aber gerade Gottmadinger werden die ein oder andere Person oder den einen oder anderen Ort wiedererkennen« erklärte Blattter. Und tatsächlich, in den vier Facetten, die Blattter auswählte (Alltag, Sozialisation in Kindergarten, Schule und der Kirche, Krieg und »Vom Bauerndorf zum Industriestandort«), gab es gerade bei den älteren Zuhörern immer wieder erhobene Augenbrauen und wissendes Schmunzeln, wenn sie eine Person oder einen Ort wiedererkannten. Getty zeichnet in dem Buch ein idyllisches Bild eines Dorflebens der 50er-Jahre, das aber auch die Leiden, Strapazen und gesellschaftlichen Spannungen der Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg nicht ausließ. Die Sicht der Erzählerin als Kind ließ dabei ganz eigene Perspektiven und Ansichten zu und strotzte nur so vor kindlicher Naivität, Verwunderung und Unschuld, die aber auch herbe Schläge einstecken musste. Blattters Übersetzung hatte an diesem Abend seine Buchtaufe und war nur durch die Unterstützung des FöKuHei, von Sponsoren und des »Forum Allmende« möglich. Der Erfolg des französischen Titels spiegelte sich auch in der Übersetzung Blattters wider, denn die anwesenden Mitglieder des Vereins konnten es am Schluss kaum abwarten, selbst ein Buch zu erwerben.



Die Passagen, die Ulrike Blattter vorlas, ließen viele der Gäste schmunzeln.



Zur Aufforstung im Gottmadinger Gemeindewald kamen am letzten Donnerstag 18 Schülerinnen und Schüler aus der 8b an die »Buchhalde« bei Randegg. Der Borkenkäfer hatte dort Teile des Waldes zerstört, sodass insgesamt 6.000 Pflanzen gesetzt werden mussten. 200 Eichen und Hainbuchen davon pflanzten die Jugendlichen mit großem Eifer unter Anleitung des Försters Simon Güntert und der Klassenlehrerin Nikola Grundler selbstständig. Hier sind gerade (von links) Isaac Neuberth, Albert Maciuc, Pascal Wittor und Sinan Runa bei der Arbeit.

Foto: Grundler



Über 20 TeilnehmerInnen fanden sich in der Hebelhalle in Gottmadingen ein, um im Ortsentscheid in den angebotenen Klassen die jeweiligen Sieger zu ermitteln. Es wurden insgesamt fünf Klassen ausgespielt. Die Erstplatzierten der Neun- bis Zehnjährigen qualifizieren sich direkt für den Verbandsentscheid. Jugendleiter Konrad Lang konnte neben den Kindern, Jugendlichen und vielen Eltern auch Vertreter der Hebelschule begrüßen, mit der eine fruchtbare Schulpartnerschaft besteht und die auch dieses Mal wieder maßgeblich zur hohen Teilnehmerzahl beigetragen hat. Das Turnier wurde von vielen Helfern aus dem TTS Gottmadingen unterstützt und nach gut drei Stunden standen die Sieger fest. In der Klasse Mädchen bis acht Jahre siegte Mia Kilian vor Ankita Singh und Alisa Kabatska. Bei den Jungen bis acht Jahre belegte Fynn Prokop den ersten Platz vor Fabio Pellegrino und Pavlo Zabarnji. Erste in der Klasse Mädchen neun bis zehn Jahre wurde Lisa Lang vor Alexandra Kabatska. Bei der Klasse Jungen neun bis zehn Jahre wurde Samuel Henke Erster vor Linus Hillebrand und Neven Zent. In der Klasse Jungen elf bis zwölf Jahre war mit Tim Seidler nur ein Teilnehmer am Start. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Sachpreise, die Erstplatzierten auch noch den Sieger-Pokal. Samuel Henke, Fynn Prokop, Mia Kilian und Lisa Lang (von links) waren stolz auf ihren Erfolg.

Foto: Maier

Amtsblatt-Abo wird abgebucht

Bitte Bankverbindung überprüfen

In den nächsten Tagen wird das zweite Quartals-Abonnement für GOTTMADINGEN aktuell in Höhe von 8 Euro abgebucht werden. Die Abonnenten werden gebeten, ihre angegebene Bankverbindung, IBAN und BIC, auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitten wir umgehend dem Info Kommunal-Verlag, 78234 Engen, Jahnstraße 40, Tel. 07733/996594-0, E-Mail: info@info-kommunal.de mitzuteilen. Andernfalls müssten die entstehenden Gebühren für die Rücklastschrift des Kreditinstituts dem Abonnenten belastet werden.

SG Rielasingen-Gottmadingen Heimspieltag in Rielasingen

Hegau. Die Handballer der SG RiGo laden am 25. März zum Heimspieltag in der Talwiesenhalle in Rielasingen ein.

Um 12:15 Uhr spielen sie gegen den TV Überlingen, um 15 Uhr gegen den HC Lauchringen, um 16:30 Uhr gegen den HSC Radolfzell, um 18 Uhr gegen den DJK Singen 2 und um 20 Uhr spielt die SG Rielasingen-Gottmadingen 2 gegen den HC Lauchringen.

Maschinenring Kreis Konstanz Mitglieder- versammlung

Hegau. Am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Maschinenring Kreis Konstanz statt. Sie findet im Feuerwehrhaus, Eichbühlstraße 22, Singen-Beuren an der Aach statt. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich willkommen, ebenso interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind.

BUND-Jugendgruppe Lebensmittel

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen beschäftigt sich in den nächsten Wochen mit der Herkunft der Lebensmittel. Sie will gemeinsam verschiedene BIO-Label untersuchen und die Auswirkungen der Lebensmittelindustrie auf das Klima genauer anschauen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahre. Treffpunkt ist am Freitag, 31. März, um 16 Uhr im BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Gemeinderat Planungen fortgeschritten

Gottmadingen (md). »Die Planungen für das neue Flüchtlingshaus in der Hilzingerstraße sind soweit fertig«, verkündete Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Bereits im April sollen die Pläne im Ausschuss für Technik und Umwelt besprochen werden.

Zusätzlich ist ein Dorfgespräch am 20. April um 17 Uhr angesetzt. Die weiteren Schritte müssen laut Dr. Klinger nun zügig erfolgen, denn Zuschüsse, die die Gemeinde für den Bau bekommen hat, seien fristgebunden.

VfB Randegg VfB Randegg 2 verliert klar

Randegg. Auch im zweiten Spiel der Rückrunde gab es keine Punkte für die VfB-Reserve. Mit 3:0 musste man sich dem SV Schlatt am Randen geschlagen geben. Bereits am Samstag gewann die Gobi-B-Jugend-Spielgemeinschaft gegen den Hegauer SV mit 4:0 Toren.

Die Spiele am kommenden Wochenende: Am Samstag um 14:30 Uhr spielt die B-Jugend gegen die SG F.A.L. Am Sonntag spielt um 12:30 Uhr der AFC Rinnia Singen 2 gegen VfB Randegg 2 in Schlatt u. Kr. und am Sonntag um 15 Uhr spielt Centro Port. Singen gegen VfB Randegg 1 im Münchriedstadion Singen.

Preis Anpassung

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund steigender Kosten in den Bereichen Zustellung, Papier und Energie ist eine Anpassung der Bezugsgebühren für das Abonnement leider notwendig. Zum 1. April 2023 beträgt der vierteljährliche Bezugspreis dann 8 Euro. Vielen Dank für Ihr Verständnis und freundliche Grüße,
Ihr Amtsblattverlag Info Kommunal Verlags-GmbH.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr



KAVALIERE HELFFEN. SCHNELL.



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

Die zweite Halbzeit von GoBi ist Konzept für nächste Aufgabe

Bei den A-Junioren treffen alle drei Einwechselspieler

Gottmadingen. Bei der 1. Mannschaft war am Sonntag zuerst die Abwehr gefragt. Der Türk. SV Singen begann das Spiel beängstigend dominant. Nach einem Fehlpass kam Karacan zum Abschluss, verfehlte das Ziel aber deutlich (2.). Dann konnte Gashi ein gutes Zuspiel nicht verwerten. Zwei Minuten später klingelte es dann doch im GoBi-Tor. Ein Abwehrspieler kam nicht an die Flanke und Gashi verwandelte freistehend aus sieben Meter abgeklärt. Der TSV machte weiter Druck. In der 39. Minute konnte Felix Heuel den Schlenzer von Volkan Bak noch von der Linie köpfen. Mit der knappen aber verdienten TSV-Führung ging es in die Pause. Trainer Warnick reagierte mit den Einwechslungen von Bastian Schmittschneider, Jan Faude und Hoang Luong. Der SC GoBi war nun deutlich besser im Spiel und drückte nun den TSV in die eigene Hälfte. Nach der Ablage von Marco Gruber kam der 16-Meter-Schuss von Heuel zentral (64.). Die beste Chance zum inzwischen klar verdienten Ausgleich hatte Hoang Luong, als er nur eine Minute später nach einem Rückpass die Kugel über die Latte setzte. Dennoch hätten auch die TSV »Einwechsler« Akzente setzen können. Nach Flanke von Bader ließ Torjäger Simsek seinen Gegenspieler aussteigen, doch Luca Magro klärte seinen Schuss aus acht Meter auf der Torlinie (89.). Die GoBi-Schlussoffensive brachte nichts mehr ein. Das Fazit war eindeutig. Zuerst eine Halbzeit zum vergessen. Die zweite Hälfte macht, trotz der immer noch zu langen Verletzten-Liste, Mut für die nächsten

Aufgaben. Am Samstag erwartet GoBi um 15:30 Uhr den VfR Stockach auf dem Katzentalkunstrasen. So langsam sind Pflichtsieg gefordert. In der Vorrunde hatte GoBi in Stockach sehr glücklich gepunktet. Trotz der optisch besseren Tabellenlage, sie haben bis jetzt gerade einmal ein Spiel mehr gewonnen. Mit einem Sieg würde Stockach aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses an GoBi vorbeiziehen. Wieder einmal ist die Publikumsunterstützung gefragt, die Punkte sollten auf dem auf dem Katzental bleiben.

Die Vorbereitung bei der 2. Mannschaft verlief, gelinde gesagt, sehr bescheiden. Nach Mühlhausen in der Vorwoche, reihte sich nun auch die 2. Mannschaft des VfR Stockach in die lange Liste der »Absager« ein. Ein verlorenes Trainingsspiel gegen die A-Junioren und eine »Notelf« für ein kurzfristiges Spiel in Thayngen, sind nicht die gewünschten Voraussetzungen für den anstehenden Rundestart. Am Samstag um 12:30 Uhr kommt der SV Gailingen auf das Katzental. GoBi ist eigentlich Favorit, aber die Personallage könnte einen Strich durch die Rechnung machen.

Die A-Junioren hätten einen Sieg mit zwei Toren Differenz gebraucht um am Gast aus Frickingen vorbeizuziehen. Dieses Ziel hatten sie schon nach einer halben Stunde erreicht. Aaron May hatte in der 13. und 31. Minute getroffen. Mit einem Elfmeter stellte Alexander Jur auf den 3:0-Halbzeitstand. In der 67. Minute verkürzte der Gast auf 3:1. Dann ab es Ungewöhnliches zu sehen. Emil Kuhlicke traf als

Erster (72.), dann waren Lukas Glück (81.) und mit Hamdi Shanan (86.) alle drei Einwechselspieler die Torschützen zum souveränen 6:1. Nach drei Siegen in der Rückrunde nähert sich die Mannschaft der oberen Region. Dort steht die SG Denkingen als Titelanwärter auf Platz Zwei. Auch gegen die Linzgauer gäbe es noch etwas gutzumachen. Am Sonntag heißt es aufstehen, denn das Spiel in Denkingen wird um 11 Uhr angepfiffen.

Die B1-Junioren brennen auf Revanche, war der Ausblick von Trainer Christian Scholter. Seine Mannschaft wollte die 4:2-Vorrundenniederlage gegen den Hegauer FV wett machen und den Gegner auf Abstand halten. Das ist ihr mit dem 4:0 (2:0) nachhaltig gelungen. Die Gäste machten zunächst die Räume eng und ließen keine Tormöglichkeiten zu. Nach einem Eckball fand Emad Al Barjas die Lücke zum 1:0 (32.). Mit dem 2:0 vor dem Pausenpfiff stellte Nico Scholter die Weichen auf Sieg. In der 2. Halbzeit gab es mehr Freiräume, Rawnd Saadun nutzte dies zum 3:0 (64.), Jakob Bildmann legte noch einen drauf (73.). Der klare Erfolg war hochverdient, der Hegauer FV mit vier Toren gut bedient. In der Vorrunde wurden zwei Spiele verloren. Die erste Revanche ist gelungen, jetzt kommt am Samstag mit F.A.L. die zweite Mannschaft gegen die es in der Vorrunde eine Niederlage gab. Diese Aufgabe könnte noch einen Tick schwerer werden. Die Gäste verfügen über einen starken Angriff. Anpfiff in Randegg ist am Samstag um 14:30 Uhr.

Die B2-Junioren bestätigten nicht nur die Prognose, auch

Trainer Thomas Bölli erwartete, dass der Vorrunden-Erfolg gegen den SV Volkertshausen wiederholt werden könnte. Chancen zur frühen Führung wurden ausgelassen. Dann traf Nils Mattes innerhalb zwei Minuten zum 2:0. Das Auslassen von weiteren Möglichkeiten wurde bestraft. Nach einem Freistoß fiel der Anschlusstreffer und ein Wackler in der Abwehr führte noch vor der Pause zum 2:2. Nach einem feinen Spielzug gelang David Märsers der 3:2 Siegtreffer (53.). Weitere Chancen blieben ungenutzt. Mit dem »Schwung mitnehmen« wird es nichts. Am Wochenende ist die B2 spielfrei.

Die C-Junioren hatten gehofft, dass sie das kleine Erfolgserlebnis aus dem letzten Vorbereitungsspiel nutzen. Aber daraus wurde es nichts. Im Mooswald gab es gegen die SG Höri keine Punkte. Beim 2:0 wollte erneut keiner als Torschütze auftreten. Vielleicht traut sich ein Spieler am Samstag um 12:30 Uhr in Bietingen. Gastgeschenke hat der SV Litzelstetten aber sicher nicht im Gepäck.

Auf die dicke Überraschung folgte bei den D1-Junioren mit der 2:1-Niederlage bei der SG Überlingen/Ried eine Enttäuschung. Nicklas Laupp war der Schütze des 1:0. Sie hängen vorerst im Mittelfeld fest. Am Samstag um 11 Uhr in Bietingen steht gegen die SG Liggeringen der nächste Anlauf nach oben im Spielplan.

Die D2-Junioren hatten Pause. Am Freitag um 17:30 Uhr erwarten sie in Randegg mit dem FC Radolfzell 3 eine Spitzenmannschaft. Da heißt es erst mal dagegenhalten.

53. Engadin Skimarathon

Richard Kupprion ist mit seiner Leistung zufrieden

Gottmadingen. Richard Kupprion vom Skiclub Gottmadingen hat erfolgreich am Engadin Skimarathon teilgenommen und die Marathonstrecke bewältigt. Er hat sich für die klassische Technik entschieden und war damit eher eine Ausnahme, da nur 351 von insgesamt 10.781 Teilnehmern in dieser Technik angetreten sind. Aufgrund von Schneemangel musste die Strecke im Vergleich zu Vorjahren angepasst werden. Richard Kupprion belegte schließlich den 98. Platz von insgesamt 170 klassifizierten Männern in der klassischen Technik. Aufgrund von Staus an Engstellen und der Tatsache, dass er aus einem hinteren Startblock gestartet ist, verlor er im Vergleich zu anderen Teilnehmern etwas Zeit. Trotzdem ist er mit seinem Ergebnis zufrieden:

»Bekanntlich gab es in diesem Winter im gesamten Alpenraum viel weniger Schnee als in anderen Jahren. Die Veranstalter mussten sich etwas einfallen lassen, um die Veranstaltung durchzuführen. Die Strecke wurde angepasst. Aufgrund der Anpassungen war sie 44 Kilometer anstelle von 42 Kilometern lang und führte über den St. Moritzersee und den Stazersee anstelle durch den Stazerwald. Auf den Seen zwischen Maloja und Pontresina konnte keine klassische Spur präpariert werden. Trotz aller Widrigkeiten entschied ich mich in der klassischen Technik anzutreten. Am Renntag musste ich feststellen, dass ich mit diesem Entscheid ein Exot war. Von den 10781 Teilnehmern über die Marathon- und Halbmarathonstrecke traten »nur« 351 in der klassischen Technik an. Ich startete aus einem der hinteren Startblöcke, da ich noch keine Zeiten aus Vorjahren vorweisen und nicht guten Gewissens eine erwartete Endzeit von weniger als drei Stunden 50 Minuten angeben konnte. Über die ersten Seen, den Silsersee und Silvaplana, ging es für meine Verhältnisse recht flott, über eine feine Rille im Eis mit Doppelstockschieb. Für die ersten zehn Kilometer benötigte ich weniger als 45 Minuten. Nach 16 Kilometern ging es anstelle hoch in den Stazerwald runter nach St. Moritz-Bad und weiter über den St. Moritzersee, den Sta-



Die Staus kosteten Richard Kupprion viel Zeit.

Foto: Kupprion

zersee, hoch zur Meierei und weiter zurück auf die Originalstrecke in Richtung Pontresina, wo das Ziel für die Halbmarathonläufer lag. Vor der steil abfallenden 180 Grad Kehre kurz vor St. Moritz-Bad gab es einen Stau. Ein paar Läufer zogen dort ihre Skier ab und stiegen durch den Wald runter auf die Fortsetzung der Strecke. Ich dagegen stellte mich in den Stau und es ging über 30 Minuten bis ich am vorderen Stauende war und wie viele andere mehr schlecht als recht den steilen sulzigen Abhang hinunter rutschte, jedoch ohne die Skier abzuziehen. Die Läufer mit niedrigeren Startnummern beziehungsweise aus vorderen Startblöcken mussten an dieser Stelle sicher nicht so lange anstehen. Beim Anstieg zur Meierei gab es den nächsten Stau, jedoch bei weitem nicht so lange wie vor St. Moritz-Bad. Man war angehalten in einer Zweierreihe dem Vordermann zu folgen. In einem der vorderen Startblöcke hätte ich sicher nicht so viel Zeit bei diesen Abschnitten verloren. Weitere kurze Stopps legte ich bei den Verpflegungsstellen ein. Die Strecke von Pontresina bis S-chanf war überwiegend eben und ging mehr oder weniger gerade aus, entlang der Flüsse Flaz und Inn, vorbei am Engadin Airport, Bever, La Punt, bis nach S-chanf. Von der auf diesem Abschnitt versprochenen Spur für die Läufer in der klassischen Tech-

nik war nicht mehr viel übrig, da doch schon viele Läufer in der Skating Technik darüber gefahren waren. Und auch der Wind war auf diesem Abschnitt deutlich zu spüren, zum Teil von vorne, zum Teil von hinten. In La Punt hörte ich eine Durchsage, dass bereits über 6.000 der gestarteten Männer am Kontrollpunkt vorbeigelaufen waren und noch 300 folgen würden. Das ernüchterte mich doch ein wenig, hatte ich doch schon viele Läufer mit niedrigeren Startnummern, also aus vor mir gestarteten Startblöcken überholt. Es waren aber auch schon viele Läufer in der Skating Technik an mir vorbeigelaufen. Im Endklassement sah ich mich mit einer Gesamtzeit von vier Stunden 54 Minuten auf dem Rang 6.593 bei den Männern unter 6.957, die gestartet waren. In der klassischen Technik belegte ich den 98. Rang bei 170 klassierten Männern. Mit diesem Ergebnis bin ich zufrieden, wenn man bedenkt, dass ein paar der vor mir klassierten aus vorderen Startblöcken gestartet sind und an den Staustellen nicht so lange wie ich anstehen mussten oder vielleicht beim Stau vor St. Moritz-Bad durch den Wald abgekürzt haben. Meine mit der Sportuhr gestoppte Zeit, inkl. ein paar hundert Metern bis zum Beginn der offiziellen Zeitnahme, und abzüglich der Standzeiten betrug vier Stunden 15 Minuten.«

Gottesdienst Auf dem Weg mit den POGOS

Gottmadingen. Am Sonntag, 26. März, um 10 Uhr feiert die evangelische Kirche Gottmadingen in der Lutherkirche den Sonntag Judika mit Fr. Ringling und dem POP- und Gospelchor »POGOS«: Auf dem Weg in der Passion. Hierzu lädt der Chor und die Kirchengemeinde herzlich ein.

Karate und Selbstverteidigung Neue Kurse in Gottmadingen

Gottmadingen. Kinder ab fünf und Jugendliche können von 17 bis 18 Uhr in der Roseneggstraße 15 in Gottmadingen neue Karate- und Selbstverteidigungskurse besuchen. Diese finden ab 30. März immer donnerstags statt. Zwei Mal schnuppern ist kostenlos. Unter der kompetenten Anleitung des Trainers der Abteilung Hilzingen, Frank Ostermann, dem Cheftrainer des Shotokan- Karate- Dojo- Singen und Träger des 6. Schwarzgurtes, steht ein qualifizierter und erfahrener Karatemeister zur Verfügung. Er ist Selbstverteidigungstrainer und betreibt seit über 44 Jahren traditionelles Shotokan Karate. Nähere Informationen gibt es bei Frank Ostermann unter Tel. 07733 3324 oder Mobil 0172 7632416, E-mail frank.ostermann@skd-singen.de oder www.skd-singen.de.

Rotes Kreuz Senioren- nachmittag

Gottmadingen. Das Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag, 30. März, um 14:30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit, Anmeldung dafür erfolgen bei Karola Müller, Tel. 07731 72952 oder Gerda Ptak, Tel. 07731 71903.

Gemeinderat Warmes Wasser

Gottmadingen (md). Die Gemeindeverwaltung wurde immer wieder bezüglich der kalten Duschen in den Sporthallen angesprochen. Geplant war, die Duschen bis Ostern kalt zu lassen. Da sich nun die Gas-Situation als nicht so scharf dargestellt hat wie befürchtet, stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger nun die Frage, ob man die Duschen wirklich bis Ostern kalt lassen möchte oder diese Maßnahme frühzeitig beenden will. »Es war auch ein nicht so kalter Winter«, erklärte der Bürgermeister. Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte, das Warmwasser so schnell wie möglich wieder anzustellen.

Naturfreunde Gottmadingen Waldputzete

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Samstag, 25. März, zu einer »Waldputzete« im Bereich des Gottmadinger Schützenhauses/Dellenhau. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Vereinsheim der Gottmadinger Sportschützen. Zweckmäßige Kleidung und Arbeitshandschuhe sind erforderlich. Freiwillige Mithelfer sind herzlich willkommen. Im Anschluss erwartet die Teilnehmer ein kleiner Imbiss. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion um eine Woche verschoben. Nähere Infos gibt es bei Eva Sedlakova, Tel. 0160 4252847 oder Clemens Isak, Tel. 07731 62135.

VdK Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Am Samstag, 25. März, lädt der VdK Gottmadingen um 15 Uhr ins Hotel Sonne zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Sie würden sich sehr freuen, wenn man an dieser teilnehmen würde und damit ihre Arbeit unterstützen und gleichzeitig die Verbundenheit mit dem VdK-Ortsverband unterstreichen. Neben Berichten wird es auch um das Jubiläum 75 Jahre VdK Gottmadingen gehen.

Trauercafé am 26. März

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Hegau. Nach dem Tod eines Nahestehenden ist es für Trauernde oft schwer, zurück ins Leben zu finden. Der Verlust scheint oft den Sinn des eigenen Lebens in Frage zu stellen – nichts ist mehr so wie es war. Zur Begegnung mit anderen Betroffenen, die Ähnliches erlebt ha-

ben, lädt der ambulante Hospizdienst Horizont ein. Das Angebot soll Impulse geben, Gespräche und Zuhören ermöglichen sowie hilfreiche Informationen geben und weitere Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Das Trauercafé findet am Sonntag, 26. März, von 14 bis 16 Uhr im

Café Horizont, Hegaustraße 29 in Singen statt. Weitere Termine des Trauercafés sind an jedem vierten Sonntag im Monat. Das Café Horizont ist an diesen Tagen nur für das Trauercafé geöffnet. Das Angebot ist kostenfrei, über Spenden freut sich der ambulante Hospizdienst.

STADT
**WERKE
ENGEN**

Leiter Kundenservice in Vollzeit (m/w/d)

Als kommunales Unternehmen versorgen wir rund 11.000 Einwohner der Stadt Engen mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Wir sind regional tätig und lieben die Nähe zum Kunden. Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil der Menschen mit Energie.

Ihr Aufgabenbereich:

- Sie leiten das Team Kundenservice mit derzeit 8 Mitarbeiter/innen
- Rundumbetreuung der Kundenprozesse im Front- und Backoffice
- Sie koordinieren und entwickeln die Geschäftsprozesse des Kundenservices weiter
- Sie bilden neue Tarif- und Abrechnungsmodelle ab
- Sie führen Datenanalysen und Plausibilitätsprüfungen durch und werten diese aus

Das sollten Sie mitbringen:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische oder energiewirtschaftliche Ausbildung bzw. eine vergleichbare oder höhere Qualifikation (Studium)
- eine hohe Affinität für Digitalisierung und papierloses Arbeiten
- idealerweise Erfahrungen mit energiewirtschaftlichen Abrechnungs- und Marktkommunikationssystemen
- selbstständige ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kundenorientierung sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit

Das haben wir zu bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- qualifizierte Einarbeitung und Integration in ein leistungsstarkes Team
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend dem TV-V mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zahlreiche betriebliche Benefits
- betriebliche Altersvorsorge (ZvK)

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Richter, Tel. 07733 9480-11. Wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in unser Team einbringen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 9480-11
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Anzeige

Erfahrung und Begeisterung im Holzbau

Zimmerei Zanger-Matt startet in Hilzingen durch

Mit der Übernahme der Firma Holzbau Bloching in Hilzingen durch die Zimmerei Zanger-Matt holten sich Colin Zanger und Jonas Matt geballte Erfahrung in ihr Team.

Hegau. (md) Angefangen haben Colin Zanger (Anzeige unten, dritter von links) und Jonas Matt (zweiter von rechts) in Bietingen, damals noch zu zweit und im Nebenerwerb im Mai 2020. Eine schwere Zeit, um mit einer Firma durchzustarten. Aber trotz Corona konnten sie sich behaupten.

»Die Auftragslage auf dem Bau war nach wie vor gut, die Leute haben investiert, da sie ja auch unter anderem nicht in den Urlaub konnten«, erinnert sich Colin Zanger. Damals haben er und sein Geschäftspartner Jonas Matt eher kleine Aufträge wie

Terrassen und Dachfenster erledigt. Schließlich haben sie sich im Mai 2022 in die vollständige Selbstständigkeit gewagt.

Nun haben die beiden seit dem 1. August letzten Jahres die Zimmerei Bloching in Hilzingen übernommen. Die Traditionszimmerei bestand seit 1856, Gerhard Bloching (vierter von links) übernahm sie von seinem Vater 1990 und arbeitete insgesamt 55 Jahre in seinem Beruf.

Eine Verbindung zwischen Zanger und Bloching bestand bereits früher, Zanger machte ein Praktikum bei Bloching. Mit dem Senior-Chef Gerhard Bloching und seinen Mitarbeitern, die Zanger und Matt von Bloching übernommen haben, können sie auf fast 140 Jahre Erfahrung zurückgreifen: (von links) Markus Ley arbeitete bereits seit seiner Lehre vor 44 Jahren bei Blo-

ching, Andreas Bloching seit zwölf Jahren, Kay Hall (rechts) schon seit 26 Jahren.

Mit diesem starken Team wollen Zanger und Matt nun durchstarten als Holzbauspezialisten für Neubau, Umbau, Ausbau, Renovierung und Sanierung. Neben Haus und Dach bauen sie auch Außenanlagen wie Carports und Terrassen.

Dabei wollen sie sich im Bau, der stetig im Wandel ist und auch kompliziert geworden sei, so Matt, stets auf dem Laufenden halten – etwa durch den Besuch von Photovoltaik-Schulungen. Verstärkt achten sie auch auf ökologische Produkte. Überzeugen wollen sie mit ihrer Fachkenntnis, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit mit einem Team aus den unterschiedlichsten Altersstufen. Die Geschäftsführer Colin Zanger und Jonas Matt

kennen sich schon seit der Schulzeit. Nach gemeinsamen kleinen Holzarbeiten im Freundes- und Familienkreis wurde der Schritt zusammen in die Selbstständigkeit beschlossen. In letzter Zeit haben sie hauptsächlich energetische Dachsanierung durchgeführt und unzählige Dachfenster eingebaut, schrecken aber auch nicht vor größeren Projekten zurück. »So langsam soll alles ins Rollen kommen«, freut sich Zanger auf die Zukunft.

Um ihre Firma und ihr Können auch dem breiten Publikum zu zeigen, ist ein Tag der offenen Tür am 19. Mai von 15 bis 18:30 Uhr geplant in der Gottmadinger Straße 49 in Hilzingen. Es werden verschiedenste »Produkte« wie Dachfenster, ökologische Dämmstoffe, Holzterrassen und vieles mehr vorgestellt.

Gute Ideen brauchen gutes Handwerk!



ZANGER - MATT

ZIMMEREI

78247 Hilzingen
zanger-matt@web.de

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachfenster
- Bedachungen
- Holzterrassen

☎ Zanger 015158835897

☎ Matt 015204148950

Kappa
Damen Sneaker
 in beige
 Größe 36 - 42



30%

statt ~~59,95€~~
39,95€

Gültig bis So. 02.04.2023.
 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4 • GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND
 «HÖRI»



Der Gemeindeverwaltungsverband „Höri“ mit Sitz in Gaienhofen sucht zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** eine vorübergehende Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit als

Teamleiter/Sachbearbeiter Abgaben (m/w/d)

zunächst bis 31.08.2025 befristet.

Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgabenbereiche:

- Bearbeitung gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen
- Gebührenkalkulationen u. a. Wasser/Abwasser/Abfall/Friedhof/Musikschule
- Abschluss und Abwicklung von Erschließungs- und Ablöseverträgen Mitwirkung bei der Veranlagung der Grund- und Gewerbesteuern sowie Veranlagung und Verbrauchsabrechnung von Wasser- und Abwassergebühren
- Kalkulation, Abrechnung und Veranlagung von Beiträgen nach KAG einschl. Widerspruchssachbearbeitung
- Änderungen in der Geschäftsverteilung bleiben vorbehalten

Sie verfügen über:

- Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts – Public Management) oder vergleichbare Ausbildung (u. a. Angestelltenprüfung 2)
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Gute Kenntnisse in der EDV (MS-Office)
- Berufserfahrung, insbesondere im Bereich Beiträge, Gebühren, Steuern und Abgaben, ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem teamorientierten Arbeitsumfeld
- Einen modernen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz
- Gleitende Arbeitszeit
- Betriebliches Angebot zur Gesundheitserhaltung
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 31.03.2023 an den Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, zu Händen Frau Melanie Grundler (Personal), Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per E-Mail an: m.grundler@gvv-hoeri.de
 Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0 77 35/8 18-42.

Ein Blick lohnt sich: www.gaienhofen.de – www.moos.de – www.oehningen.de

„Schwarz weiß wie“



HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ

Heizung / Solar
 Lüftung
 Sanitär
 Brennerwartung
 Reparaturen

78244 Gottmadingen
 Industriepark 301
 Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.




freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de

Danke.

Anzeige

Osterglück in der Altstadt von Engen



Auf die Plätze, fertig, los! Der Startschuss zum Ostermarkt 2023 fällt am kommenden Sonntag: Von 11 bis 18 Uhr warten ein buntes Programm und viele tolle Angebote auf die Besucher. Kunsthandwerk, auch zum Zuschauen und Ausprobieren, frühlingshafte Basteleien und Dekoration für den Ostertisch, Kerzen, Textilien und natürlich viele Leckereien werden angeboten. Viele Einzelhändler haben ihre Läden geöffnet. Dazu kommt ein vielfältiges Rahmenprogramm: Wie im vergangenen Jahr (Bild) dürfen die kleinen Besucher eine Ostereiersuche machen, dieses Mal allerdings im kleinen Park beim Kriegerdenkmal. Kasperletheater, Mitmachaktionen, Vorlesen und vieles mehr machen den Ostermarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Bild: Archiv Rauser

Ostermarkt am Sonntag Altstadt wird gesperrt

Engen. Die gesamte Altstadt ist am Sonntag, 26. März, bereits ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Samstag, 25. März, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die noch im Festbereich (Hauptstraße, Schulplatz, Kirchplatz, Vorstadt, Am Schranken, Peterstraße, Schillerstraße/ Ballenbergstraße) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Die Stadtverwaltung Engen bittet um Verständnis.

GOTTMADINGEN
Aktuell für Gottmadingen, Engen und Umkreis
Anzeige, Mitteilungs, Energie **:aktuell**

Anzeigenberatung

Charlotte Benz

Donaustr. 23a,
78224 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
info@info-kommunal.de





Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Wir freuen uns auf Sie
Möbelwerkstätte · Innenausbau · Bodenbeläge
Nottüröffnung · Krippen · Kreuze · Figuren

Gerwigstraße 33a · Engen · Tel. 0 77 33 - 50 53 32
kontakt@schreinerei-scheller.de · www.schreinerei-scheller.de

**Blumen
Wegler**

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250

- Deko Ideen für Ostern
- Großes Kräutersortiment
- Riesen Staudenauswahl
- Bunte Vielfalt im großen Gewächshaus

**Ostermarkt Sonntag
12 bis 16 Uhr geöffnet**

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
GARDINEN UND SONNENSCHUTZ**





GARDINEN GALERIE
InhaberIn: Doris Hasenfratz
Peterstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
www.gardinen-galerie.de

Sonnenschutzaktion 10 % bis zum 14.04.23

Pfeiffer's Schmuckatelier in Engen Peterstr. 13




Die Zeit ist gekommen.
Investieren Sie in Silber- und **Goldschmuck** zu **nicht erhöhten Preisen.**
Die schönste Art Gold zu kaufen.

Öffnungszeiten:
Fr. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–12.30 Uhr
Tel.: 0 77 33/53 08

Sonntag, 26. März von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Anzeige

Stöbern und Staunen beim Ostermarkt



So manche bekannte und neue Gesichter werden unter den Marktteilnehmern und Händlern beim Ostermarkt zu finden sein: Das umfangreiche und vielseitige Angebot wird in der Altstadt und auch im Alten Stadtgarten präsentiert: Floristik für den Frühlingstisch, süße Osterdeko-Ideen, originelle Holzarbeiten, Dekoratives aus Metall, Beton und Naturmaterialien, Seifen, Schmuck, genähte und gehäkelte Textilien oder Gartendekoration, Liköre, Kräuteröle und weitere Leckereien machen den Engener Ostermarkt zu einem Ort zum Schauen, Verweilen, Verkosten, Genießen und Stöbern.

Bild: Archiv Hering

Kunsthandwerk und Kinderspaß

Nach dem Osterzauber 2022 wieder ein »richtiger« Ostermarkt in Engen

Engen (rau). Zwei Wochen vor Ostern erwacht der Ostermarkt Engen aus seinem - pandemiebedingt - besonders langen Winterschlaf. Und das Warten hat sich gelohnt:

An dem Wochenende ist zusätzlich ein verkaufsoffener Sonntag - 26 Engener Altstadthändler haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet und informieren über ihr Angebot.

Verkaufsoffener Sonntag

Zwar hätten sich weniger Teilnehmer angemeldet, teilte Sabrina Küchler vom Orgateam der Stadtverwaltung mit: »Viele haben zwischenzeitlich den Betrieb aufgegeben«. Aber dafür seien Stände dazu gekommen, deren Angebot noch nie in Engen zu sehen war. »So haben wir richtig viele neue und tolle Angebote«, freut sich Küchler. »Die Organisation war viel Aufwand, aber das ist uns der Ostermarkt wert.«

Fahrzeugaussteller, Bewirtschaftungsstände, Vereine, Lebensmittelstände und soziale Einrichtungen werden den Ostermarkt beleben.

Buntes Markttreiben und viele Aktionen

Das kostenlose Kinderprogramm von 11 bis 18 Uhr lockt mit attraktiven Programmpunkten. »Jetzt brauchen wir nur noch das richtige Frühlingswetter«, hoffen die Veranstalter und Bürgermeister Johannes Moser:



Der Osterhase wird beim Ostermarkt überall zu finden sein. Bild: Kraft

Der Frühling ist da!

Engener Ostermarkt – 26. März 2023

HELD OPTIC | Peterstraße 15 | 78234 Engen
+49(0) 77 33/85 22 | info@held-optic.de

FINANZ-SERVICE

Frohe Ostern

IMMOBILIEN

- Vermögen
- Finanzierung
- Versicherung
- Immobilien-Vermittlung
- Projektentwicklung
- Wohnkonzepte im Alter

H-plan

Haus-Plan
Hegastr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

GANZHEITLICH,
UNABHÄNGIG
UND KOMPETENT.

Anzeige

Spiel und Spaß für die ganze Familie

Rahmenprogramm

Das kostenlose Kinderprogramm bietet den ganzen Tag Unterhaltung

Marktplatz: 11 bis 16 Uhr: Seilerei: Gestalte dein eigenes Seil
12 bis 15 Uhr: Luftballonweitflug Wettbewerb

Schulplatz (hinter dem Marktplatz):
Ganztags: Kinderhüpfburg (bei schönem Wetter)
12, 14 und 16 Uhr: Kasperletheater »Kasper und der Osterhase«

Rathaus/Bürgersaal:
12 bis 16 Uhr: Kinderschminken im Bürgersaal
Ganztags: Osterausstellung der Kindergärten und Grundschulen
Gewinnspiel im Bürgersaal
Buttonmaschine im Bürgersaal

Stadtbibliothek:
13.30 und 14:30 Uhr: Vorleseaktion in der Stadtbibliothek: »Henry und Henriette - die Eier sind weg«

Marktbereich:
Ganztags: Musiker, Drehorgelspieler, Luftballonkünstler, Luftballonverkäufer

Kriegerdenkmal:
12:30 Uhr/14:30 Uhr/16:30 Uhr:
Schokoladen-Ostereiersuche
13, 15 und 17 Uhr: Zauberer Mike Magic



Seinen Osterhasenbriefkasten hat der Osterhase noch bis zum 4. April beim Bürgerbüro auf dem Marktplatz angebracht und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief und eine kleine Überraschung zurück. *Bild: Stadt Engen*

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anreise Parkmöglichkeiten

Engen (rau). Die Veranstalter bitten die Besucher des Ostermarkts darum, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkmöglichkeiten finden die Besucher bei den Discounter-Märkten und auf den Parkplätzen Am Maxenbuck, Vögtleshalde, Jahnstraße/Schulzentrum, in der Bahnhofstraße und an der Stadthalle.

Vermietung – Verkauf

Concord-Service
FZ-Handel · FZ-Service
Wohnmobil-Service-Stützpunkt



78234 WELSCHINGEN
Tel. 07733/6456

malibu
a company of carthago

www.Concord-Service.com

IVETA SPORTS Fitness for Adventure



Work Life Fitness
Unternehmen und Vereine
Ein Team – eine Einheit



leistungsfähiger – konzentrierter – teamfähiger – gesünder



Gemeinsam
zum
Erfolg



Iveta Maier · Friedrich-Mezger-Str. 33 · 78234 Engen
Tel. 01 73/798 85 03 · E-Mail: info@iveta-sports.de

FINANZKANZLEI SÜDBADEN

Ihr Finanzierungspartner



Schillerstr. 4 in 78234 Engen
www.finanzkanzlei-in-suedbaden.de

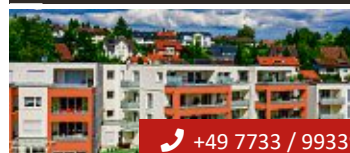
Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

Wir wünschen frohe Ostern



Unsere Standorte:
Blumberg, Büsingen,
Markelfingen,
Hilzingen, Moos
und Engen.

Ihr Team von **H.plan**
WOHNEN IM ALTER



+49 7733 / 993390 www.hplan.de

Anzeige

So bunt wird der Ostermarkt in Engen



Vorleseaktion: Die Stadtbibliothek Engen lädt ein, wie im letzten Jahr (Bild) einer Ostergeschichte zu lauschen. 2023 steht »Henry und Henriette – die Eier sind weg« auf dem Programm. Um 13.30 und 14 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek.



Langohren und Co: Die schon liebgewonnenen Holzhasen, Lämmer und Hühner begrüßen die BesucherInnen auch 2023 in der Altstadt und den Parks und heißen Groß und Klein willkommen.

Bilder: Archiv Rauser

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Rückenschmerzen?

Wollen Sie Natürlich besser schlafen?
Kommen Sie jetzt zum Probeliegen!



Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenusbau

Lang

Wir haben für Sie am verkaufsoffenen Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Ostlandstraße 2 · 78234 Engen · Tel.: 0 77 33/68 06
lang@pronatura-lang.de · www.pronatura-lang.de
Fordern Sie Ihre kostenlose Infobroschüre „mehr wissen, besser schlafen“ an.



PESTALOZZI
bio & gusto

SCHLEMMEN UND GUTES TUN!

Aus dem **PESTALOZZI** Kinderdorf: Bio-Grillwurst, Kaffee & Kuchen, Dekoratives aus Handwerksbetrieben, Kinderprogramm von 11-18 Uhr

SONNENBUCK 2 - 78234 ENGEN



G
O
L
D

lang Rudi Lang

Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Neu ab 109.- Euro

LAIMER

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 23.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 26.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 29.03.	06:15 Uhr	Frühschicht für Jugendliche im Georgshaus-Spielesaal mit anschließendem Frühstück

Ebringen

Mittwoch, 29.03. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Sonntag, 26.03. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 26.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Pop- und Gospel-Chor

Kirche des Nazareners

Sonntag, 26.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 26.03. 1001 Arten den Sonntag gemeinsam zu verbringen. Interessierte können sich über www.gottmadingen.feg.de melden

Apotheken-Notdienst

vom 23. März bis 30. März

Do	23.03.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Fr	24.03.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Sa	25.03.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
So	26.03.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Mo	27.03.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Die	28.03.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mi	29.03.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Do	30.03.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, die Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem. kg € 8.99
zarte Rinderhüftsteak auch eingel. 100 g € 2.99
frischer Schweinehals auch mariniert 100 g € 1.49
weiße Bratwurst m. Haut eig. Herst. 100 g € 1.49
Neu Bio-Karottenlyoner 100 g € 1.99
frische Rauchlyoner 100 g € 1.39

Noch einmal Blut- und Leberwürste
Diesen Freitag durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet!
Für Ostern haben wir für Sie zartes Bio – Rindfleisch
und junges Lammfleisch aus Fridingen.

auch im Notfall sind wir für Sie da!



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



☎ **07741- 965858**
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.

DIER & JAKOB
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Georg-Fischer-Straße 44
Singen (Hohentwiel) 78224
Telefon: +49 7731 8687-25
E-Mail: autoplus@dier-jakob.de
www.dier-jakob.de

*Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie auf Ihre nächste Dienstleistung im Wert von min. 50 Euro 5% Rabatt. Max. 1 Gutschein pro Kunde einlösbar.

5% Rabatt Gutschein*



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Vermietungen

5 Zi. D 78234 Engen/EFH
KM 1700 € + NK 180 + Kaut. €, ca. 130 m² Wohnfl. Garten, EBK, Keller, Terrasse, 2 Stellpl., PV, Wärmepumpe, FBHG, Haus-in-Engen@web.de

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de




deutsche **KINDERKREBS NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Alternative zum Pflegeheim –
Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen sucht
Mitbewohner/in**

Nette Senioren-Wohngemeinschaft in Gailingen, Konstanzer Weg, bietet schönes, großes, barrierefreies, helles Zimmer als Alternative zum Pflegeheim. Pflege & Betreuung ist rund um die Uhr vorhanden.

Schöne Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsräume. Eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.

Weitere Infos: Fr. Leisinger-Manogg **Telefon 07734 - 6691**

Meggi Weiss



www.meggi-weiss.de
mobil 0151/11 15 28 48

**Psychologische Begleitung für
Einzelpersonen, Paare & Familien**



KADECO

KLEINE MARKISE GANZ
GROSS – MODELL 300

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

**Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und
Möbelmontage
Reparaturarbeiten**

Wochenmarkt
Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Schulz



Rolladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen

Beratung – Lieferung – Montage

Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur – Eildienst – Schreinerei

78247 Hilzingen • Tel.: 07731/3 199072
Mobil: 01 51/20 29 25 38
E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Albert Ehinger

Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

KREATIVMARKT im Hegau
Samstag, 25.03.2023
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Mägeberghalle Mühlhausen
Schloßstraße 53
78259 Mühlhausen-Ehingen

Kreative Köpfe aus der Region präsentieren Ihre hochwertigen Produkte für Groß und Klein. Mit Kreativangeboten für Kinder sowie Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Profi-Tipp:



UNENDLICH WÄRME!

Heizkosten senken und das mit erneuerbaren Energien? Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

www.paradigma.de



**Ökologisch.
Konsequent.
Heizen.**

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de